

## RAUMWUNDER HONDA JAZZ

So flexibel kann  
ein Innenraum sein  
> Seite 2

## SPORTCOUPÉ HONDA CR-Z

So dynamisch kann  
Hybridantrieb sein  
> Seite 4

## NEUE GENERATION HONDA ACCORD

So effizient kann  
Mittelklasse sein  
> Seite 6

## BRENNSTOFFZELLE HONDA FCX CLARITY

So nahe kann  
Zukunft sein  
> Seite 8



## NEUER HONDA JAZZ HYBRID AUF DEM WEG ZU NULL EMISSIONEN

Mit dem Jazz Hybrid erweitert Honda sein Angebot an umweltfreundlichen Hybridmodellen. Weitere Etappen der nachhaltigen Mobilitätsstrategie sind Plug-In-Hybride, Elektro- und Brennstoffzellenautos. Auch bei konventionellen Antrieben setzt Honda auf Effizienz.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,5. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 104.  
(Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).



Ebene Ladefläche und bis zu 1.384 Liter Gepäckraum

# VERWANDLUNGSKÜNSTLER

**Honda Jazz** Mit seinem cleveren Raumkonzept ist der Jazz unter den Kleinen ein ganz Großer. Fünf Sterne im Euro NCAP-Crashtest belegen: Er ist zudem eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse.



Wie Kinostühle lassen sich die Sitzflächen im Fond hochklappen



Die 1,4-Liter-Modelle besitzen ein extra 64-L-Fach im Laderaumboden

**A**ußen kompakt, innen geräumig und variabel: Das ist das Geheimnis des Honda Jazz. Nur 3,90 Meter lang, bietet der Fünfsitzer eine einzigartige Innenraumflexibilität. Die Rücksitzbank lässt sich mit einem Handgriff umlegen. Da sich der



Tank unter den Vordersitzen befindet, entsteht dabei eine große, ebene Ladefläche.

Doch die Rücksitze können noch mehr: „Magic Seats“ nennt Honda die pfiffige Konstruktion, dank der sich die Sitzflächen wie Kinositze hochklappen lassen. Dann können hinten bis zu 1,28 Meter hohe Gegenstände transportiert werden. Praktisch auch der Kofferraum: Er ist zweigeteilt und bietet beim 1,4-Liter-Modell ein 64 Liter fassendes Fach in der Bodenwanne.

Erhältlich ist der Jazz mit zwei modernen Benzinmotoren mit 1,2 und 1,4 Litern Hubraum sowie 66 kW (90 PS) und 73 kW (100 PS). Im Mittel begnügen sie sich mit 5,3 und 5,5 Litern Kraftstoff auf 100 km.

Mit sechs Airbags, darunter Kopfairbags, aktiven Kopfstützen und dem elektronischen Stabilitätsprogramm VSA ist die serienmäßige Sicherheitsausstattung vorbildlich. Den hohen passiven Sicherheitsstandard bestätigt der Euro NCAP-Crashtest: Mit fünf Sternen erzielte der Honda Jazz dort die Bestnote.

## DATEN, FAKTEN & VERBRAUCH

Maße	
Länge/Breite/Höhe	3.900/1.695/1.525 mm
Radstand	2.495 mm
Kofferraumvolumen	379 – 1.384 L
Sitzplätze	5

Frontantrieb	
1.2 i-VTEC	mit 66 kW (90 PS)
1.4 i-VTEC	mit 73 kW (100 PS)
Fünfgang-Schaltgetriebe, Stufenloses CVT-Automatikgetriebe (optional für 1.4 i-VTEC)	

Kraftstoffverbrauch in l/100 km	
Jazz 1.2: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO <sub>2</sub> -Emission in g/km: 123.	
Jazz 1.4: innerorts 6,6-6,9; außerorts 4,6-4,9; kombiniert 5,4-5,6. CO <sub>2</sub> -Emission in g/km: 125-129.	
(Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).	

**Preis** ab 12.900 Euro



Genauso geräumig und flexibel

## Jazz mit Hybridantrieb

Seit April erweitert der Hybrid die Jazz-Modellpalette

**E**rster Kleinwagen mit Hybridantrieb und zugleich das Automatikmodell mit den geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen – mit diesen beiden Titeln darf sich der Jazz Hybrid schmücken. Er bietet dieselbe vorbildliche Raumökonomie wie der normale Jazz. Die Batterie befindet sich unter dem Kofferraumboden und ändert daher an dessen Volumen grundsätzlich nichts.

Die Motoren, ein 1,3 Liter großes i-VTEC-Aggregat und ein Elektromotor, sind über ein CVT-Getriebe gekoppelt. Zusammen leisten sie 72 kW (98 PS). Im Mittel verbraucht der Jazz Hybrid nur 4,5 Liter pro 100 km, was 104 g CO<sub>2</sub>/km entspricht. Dazu trägt wesentlich bei, dass der Jazz Hybrid (erhältlich ab 18.900 Euro) unter bestimmten Fahrbedingungen rein elektrisch fahren kann.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 4,4; kombiniert 4,5. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 104. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).

### Dekra-Mängelreport 2011

## Honda ist Qualitätssieger



Jazz und CR-V sind die zuverlässigsten Autos ihrer Klassen, so der aktuelle Dekra-Mängelreport 2011. So gewinnt der Jazz den ersten Platz bei den Kleinwagen in der Laufleistungs-kategorie von 100.000 bis 150.000 km. Der CR-V führt die SUV-Wertung an in der Kategorie von 0 bis 50.000 km. Für die Analyse hat die Dekra über 15 Millionen Untersuchungen ausgewertet.



### Schneefräse mit Hybridtechnik

## Sauber Schnee räumen

Die Honda Hybrid-Schneefräsen sind umweltfreundlich und besonders leistungsstark: Weil die Raupen nur von den beiden Elektromotoren angetrieben werden, steht die volle Leistung des Viertakt-Ottomotors fürs Fräsen zur Verfügung. Das Topmodell HSM 1590i (Foto) schafft so 92 Tonnen Schnee in der Stunde.



Foto: NASA

## 1961 BIS 1970

Über 500 Millionen Fernsehzuschauer in der ganzen Welt erleben mit, wie Neil Armstrong und Edwin Aldrin in der Nacht vom 20. auf den 21. Juli 1969 als erste Menschen den Mond betreten. Knapp 22 Stunden halten sich die beiden Apollo-11-Astronauten auf dem Mond auf, machen Fotos und entnehmen Bodenproben.

### Und das passierte bei Honda:

**1961** Als erster japanischer Hersteller gründet Honda eine Niederlassung in Europa: die European Honda Motor Trading GmbH mit Sitz in Hamburg. Sieben Jahre später zieht das Unternehmen nach Offenbach um.

**1965** Der US-Amerikaner Richie Ginther holt beim Großen Preis von Mexiko den ersten Formel-1-Sieg für Honda im V12-Modell RA272. In Mexiko bestreitet das im Jahr zuvor gegründete Honda Werksteam erst das elfte F1-Rennen.

**1966** In Hamburg stellt Honda den S 800 deutschen Journalisten vor. Im Jahr darauf kommt der kleine Sportwagen als erstes japanisches Automobil auf den deutschen Markt. Der in Suzuka produzierte S 800 ist als Coupé und Cabrio lieferbar.

**1967** Die Produktion der Honda Monkey startet. Schnell wird das kleine Zweirad mit dem liegenden Einzylinder-Viertakt-Motor, den acht Zoll kleinen Ballonreifen und dem zum Transport abklappbaren Lenker zum Kult.

**1969** Als erstes Großserienmotorrad besitzt die Honda CB 750 Four einen quer eingebauten Vierzylindermotor sowie eine hydraulische Scheibenbremse am Vorderrad. 67 PS stark und bis zu 200 km/h schnell, setzt sie neue Maßstäbe.



Sportlich und effizient:  
Der CR-Z ist das erste Sport-Coupé mit Hybridantrieb und 6-Gang-Getriebe

# EFFIZIENZ MACHT SPASS

**Honda CR-Z** So sportlich kann Hybridantrieb sein – das kompakte Honda Coupé verändert das Image dieser effizienten Antriebstechnologie radikal.

**D**as Exterieur des CR-Z weckt bewusst Erinnerungen an den charakteristischen Stil des Honda CRX aus den 80er-Jahren. Seine sportliche, aerodynamische Coupéform mit dem markentypisch geteilten Heckfenster sowie das agile, direkte Handling des Fahrwerks mit breiter

Spur und kurzem Radstand holen die Hybrid-Technologie aus der Öko-Ecke. Spaß und Effizienz werden zur Einheit. Und der Fahrer hat die Möglichkeit, Lenkung, Gasannahme und Hybrid-Unterstützung über eine dreistufige Fahrdynamikregelung an seine Bedürfnisse anzupassen.

Das Honda Parallel-Hybridsystem IMA (Integrated Motor Assist), das auch der Honda Insight besitzt, ist als Weltneuheit mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Als Antrieb dient der 1,5 Liter i-VTEC Motor mit 114 PS, er wird unterstützt von einem Elektromotor mit 14 PS. Zusammen bringen sie schon ab 1.000 Umdrehungen 174 Nm Drehmoment auf die Vorderräder. Das bedeutet Dampf wie bei einem Turbo, aber deutlich weniger Verbrauch: 5,0 L/100 km und 117 g/km CO<sub>2</sub>-Emissionen.



**Hybrid-Vorbild: Das IMA-Antriebssystem des Insight besitzt auch der CR-Z. Kraftstoffverbrauch Insight in l/100 km: innerorts 4,6-4,7; außerorts 4,2-4,5; kombiniert 4,4-4,6. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 101-105. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).**

## DATEN, FAKTEN & VERBRAUCH

### HONDA CR-Z

#### Maße

Länge/Breite/Höhe 4.080/1.740/1.395 mm  
Radstand 2.425 mm  
Kofferraumvolumen 225 – 595 L

#### Antrieb

Benzin-Elektro-Hybrid, Frontantrieb  
1.5 i-VTEC mit 84 kW (114 PS)  
E-Motor mit 10 kW (14 PS)  
max. Drehmoment (kombiniert) 174 Nm bei 1.000/min  
Spitze 200 km/h  
0-100 km/h in 9,9 s  
Sechsgang-Schaltgetriebe

#### Kraftstoffverbrauch in l/100 km

innerorts 6,1; außerorts 4,4; kombiniert 5,0.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 117.  
(Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).

#### Preis

ab 21.990 Euro

## 1971 BIS 1980

Am 25. November 1973 müssen rund 13 Millionen deutsche Autobesitzer auf ihr Auto verzichten. Denn die internationale Ölkrise führt zum ersten autofreien Sonntag in der Geschichte der BRD. Drei weitere Sonntage ohne Autos folgen. Ausgenommen vom Verbot sind nur einige Berufsgruppen wie Taxifahrer und Ärzte.

### Und das passierte bei Honda:

**1971** Honda präsentiert den CVCC-Motor (Compound Vortex Controlled Combustion), der mit Schichtladung arbeitet und die strengen US-Abgasvorschriften auch ohne Kat erfüllt. 1974 geht er im Civic auf dem US-Markt in Serie.

**1972** Der Honda Civic, mit Frontantrieb und quer eingebautem Motor Urvater aller modernen Kompaktwagen, startet in Japan. 1974 kommt er nach Deutschland. Bis heute hat Honda weltweit 16 Millionen Civic verkauft.

**1974** Mit der Gold Wing stellt Honda einen neuen Luxoustourer vor, der einen wassergekühlten Boxermotor mit vier Zylindern und Kardantrieb besitzt. Der Tank sitzt nicht über dem Motor, sondern vor dem Hinterrad.

**1976** Der Accord etabliert Honda in der Mittelklasse. 1982 wird er als erstes japanisches Auto in den USA produziert und ist dort im Anschluss bis 1997 fünfzehn Jahre lang in Folge das meistverkaufte japanische Automobil.

**1979** Mit Ovalekolen, acht Ventilen pro Zylinder und Schwindel erregenden Drehzahlen kommt die Straßenrennmaschine Honda NR 500 auf den Markt. 115 PS und 130 kg Leergewicht sorgen für atemberaubende Fahrleistungen.

Mit umfangreicher Sicherheitsausstattung: Honda CR-V

## Einer für alles

**V**ielseitig, praktisch und komfortabel – der Honda CR-V ist ein Auto für nahezu alle Mobilitätsbedürfnisse. Der kompakte SUV dient als bequemer Reisebegleiter, macht sich dank serienmäßigem Allradantrieb aber auch gerne nützlich: Bis zu 2.000 Kilogramm Anhängelast darf er an den Haken nehmen.

Im Innenraum hat Honda reichlich Platz mit pfiffigen Ideen kombiniert. So ist der Schalthebel in der Mittelkonsole platziert, sodass der Fußraum zwischen Fahrer und Beifahrer durchgehend ist. Die Rücksitzbank lässt sich nicht nur im Verhältnis 60:40 teilen und umlegen, sie ist auch verschiebbar und beherbergt eine Durchlade. Im Kofferraum kann ein Bord als zweite

Ebene genutzt und mit bis zu zehn Kilogramm belastet werden.

Die Motorenpalette des CR-V umfasst mit 2.2 i-DTEC und 2.0 i-VTEC je einen Diesel- und Benzinmotor. Beide leisten 110 kW (150 PS) und erfüllen die Euro-5-Abgasnorm. Auf Wunsch ist alternativ zum Sechsgang-Schaltgetriebe für beide eine Fünfstufen-Automatik erhältlich. Bei der Sicherheitsausstattung punktet der CR-V mit Fahrassistenzsystemen, die bisher höheren Fahrzeugsegmenten vorbehalten waren: So umfasst beispielsweise das Safety-Paket die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC, das adaptive Kurvenlicht AFS sowie das Notfallbremssystem CMBS. Preis des CR-V: ab 26.950 Euro.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: CR-V 2.0 i-VTEC innerorts 10,5-11,1; außerorts 6,8-6,9; kombiniert 8,2-8,4. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 190-193. CR-V 2.2 i-DTEC innerorts 8,0-9,5; außerorts 5,6-6,2; kombiniert 6,5-7,4. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 171-195. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).



### „Euro NCAP Advanced“-Preis Ausgezeichnete Sicherheit

Als einer der ersten Autohersteller erhielt Honda den „Euro NCAP Advanced“-Preis für das Notfallbremssystem CMBS (siehe Kasten rechts). Mit dem neuen Sicherheitspreis, der ergänzend zum Fünf-Sterne-Bewertungsschema eingeführt wurde, zeichnet Euro NCAP Systeme mit „wissenschaftlich erwiesenem Sicherheitsnutzen“ aus, die im bisherigen Bewertungsschema keine Berücksichtigung finden.

## Die Assistenzsysteme von Honda

### Das **Kollisionswarnsystem CMBS**

(Collision Mitigation Brake System) hilft, Unfallfälle zu verhindern. Per Radar wird der Abstand zum Vordermann überwacht. Wird er zu knapp, erfolgt eine optische und akustische Warnung. Reagiert der Fahrer, unterstützt ihn der Bremsassistent. Verringert sich der Abstand jedoch weiterhin, kommt die nächste Warnung: Fahrer- und Beifahrergurt werden gestrafft, und das Auto wird angebremst. Droht dennoch weiterhin ein Unfall, greift CMBS mit bis zu 60 Prozent der vollen Bremsleistung aktiv ins Geschehen ein.

### Die **adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC**

(Adaptive Cruise Control) nutzt die Radartechnik von CMBS, um den Abstand zum Vordermann automatisch beizubehalten.

### Das **elektronische Stabilitätsprogramm VSA**

(Vehicle Stability Assist) ist serienmäßig bei allen Honda-Modellen. VSA überwacht ständig die Fahrstabilität. Erkennt das System eine Abweichung vom Fahrerwunsch, drosselt es automatisch die Motorleistung und bremst gegebenenfalls auch einzelne Räder gezielt ab.

Die **Anhänger-Stabilisierung TSA** (Trailer Stability Assist) erkennt Pendelschwingungen des Gespanns. Durch gezieltes Abbremsen einzelner Räder wird der Schleudergefahr entgegen gewirkt. Serienmäßig bei Accord sowie CR-V.

Beim **Spurhaltesystem LKAS** (Lane Keeping Assist System) erkennt eine Kamera hinter der Frontscheibe Fahrbahnmarkierungen. Droht das Fahrzeug die Spur zu verlassen und reagiert der Fahrer nicht, lenkt das System selbstständig gegen. Durch aktives Lenken kann der Fahrer jedoch jederzeit wieder die Kontrolle übernehmen.

Das **adaptive Kurvenlicht AFS** (Active Front Lighting) leuchtet die Fahrbahn in jene Richtung aus, in die gelenkt wird. Die Xenon-Scheinwerfer können dabei bis zu 20 Grad schwenken. Für den CR-V erhältlich.

Beim **aktiven Kurvenlicht ACL** (Active Cornering Light) verbessern zusätzliche, in die Xenon-Frontscheinwerfer integrierte Leuchten die Ausleuchtung beim Durchfahren einer Kurve. Die entsprechende Leuchte rechts oder links wird eingeschaltet, wenn der Blinker gesetzt oder das Lenkrad um mehr als 90 Grad gedreht wird. Beim Rückwärtsfahren werden beide Kurvenlichter ebenfalls aktiviert, sodass die Fahrzeugumgebung stärker ausgeleuchtet wird. Bei allen Accord mit Xenon-Scheinwerfern serienmäßig.

Der **automatische Fernlichtassistent** blendet automatisch auf beziehungsweise ab. Ob Gegenverkehr entgegenkommt, erkennt das System dabei mit Hilfe der hinter der Frontscheibe montierten Kamera. Bei allen Accord mit Xenon-Scheinwerfern serienmäßig.

# FEINSCHLIFF IM DETAIL

**Honda Accord** Mit sparsameren Motoren, überarbeitetem Design und verbesserten Fahreigenschaften sind Accord Limousine und Tourer Mitte April gestartet. Neu ist eine 180-PS-Version des 2.2 i-DTEC Dieselmotors.



Im hochwertigen Innenraum des Accord geht es jetzt noch leiser zu



Das Fahrwerk von Tourer (oben) und Limousine wurde überarbeitet und speziell auf europäische Verhältnisse abgestimmt

**N**eue Frontscheinwerfer mit Klar- glasblinkern, ein voll verchromter Kühlergrill und modifizierte Stoßfänger sind die äußeren Merkmale der neuen Accord-Generation. Neben der optischen Überarbeitung war es ein wichtiges Entwicklungsziel, die Effizienz weiter zu verbessern. Zu den Maßnahmen zählen eine optimierte Aerodynamik durch einen neuen Frontspoiler und eine geänderte Unterbodenverkleidung sowie reibungsarme Radlager und Reifen mit geringem Rollwiderstand.

**Alle Motoren sind sparsamer.** Besonders beim 2.2 i-DTEC Dieselmotor mit 110 kW (150 PS) konnten die Ingenieure die innermotorischen Reibungsverluste verringern: So wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Limousine mit Sechsgang-Schaltgetriebe um 9 g/km und mit Automatikgetriebe um 11 g/km reduziert.

Zugleich stieg die Langstreckentauglichkeit. Speziell auf schlechten Straßen rollt der Accord dank seines modifizierten Fahrwerks noch komfortabler ab; und durch den Einsatz spezi-

eller Geräusch dämmender Schäume ist es im Innenraum noch leiser.

Neu im Modellprogramm sind ein 2.2 i-DTEC Dieselmotor mit 132 kW (180 PS) und die sportliche Variante Type S. Auf Wunsch sind Xenon-Scheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht (ACL) und Fernlichtassistent erhältlich.

## DATEN, FAKTEN & VERBRAUCH

### Maße Länge/Breite/Höhe

Limousine	4.725/1.840/1.440 mm
Tourer	4.750/1.840/1.470 mm

### Kofferraumvolumen

Limousine	467 L
Tourer	406 – 1.183 L

### Antrieb

Benziner 2.0 i-VTEC	115 kW (156 PS)
Benziner 2.4 i-VTEC	148 kW (201 PS)
Diesel 2.2 i-DTEC	110 kW (150 PS)
Diesel 2.2 i-DTEC 180	132 kW (180 PS)

Sechsgang-Schaltgetriebe, Fünfgang-Automatikgetriebe mit sequentieller Schaltung auf Wunsch

### Kraftstoffverbrauch in l/100 km

innerorts 6,9-12,2; außerorts 4,6-7,0; kombiniert 5,5-8,7. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 143-201. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).

**Preis** ab 26.450 Euro





Bestseller in achter Generation: Honda Civic

## Sportlich und chic

Sportiv ausgestattet, ist der Dreitürer als Type S erhältlich (links). Die Sitzflächen im Fond lassen sich dank „Magic Seats“ wie im Kino hochklappen



**K**ompakte Dynamik kennzeichnet die aktuellen Civic-Modelle (ab 16.790 Euro). Den optisch frischen Auftritt von Fünf- und Dreitürer unterstreichen die drehfreudigen i-VTEC-Benzinmotoren mit 1,4 und 1,8 Litern Hubraum sowie 73 kW (100 PS) beziehungsweise 103 kW (140 PS). Auf Wunsch ist für die 1,4-Liter-Version das automatisierte Sechsgang-Schaltgetriebe i-SHIFT mit Schaltwippen am Lenkrad erhältlich. Dann fällt der Verbrauch mit 5,7 Liter/100 km im Mittel sogar noch zwei Zehntel geringer aus als mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe.

Mit einer Länge von 4.255 und 4.270 mm (Dreitürer) sind die Abmessungen kompakt. Dennoch besitzt der Civic mit 456 Litern den größten Kofferraum seiner Klasse. Der Laderaumboden lässt sich praktischerweise in zwei Ebenen fixieren. Außerdem können die Rücksitzflächen hochgeklappt werden, wodurch ein zusätzlicher Stauraum zwischen den Sitzreihen entsteht.

Ergonomie ist ebenso im Innenraum Trumpf. Der Civic besitzt ein Zwei-Zonen-Cockpit, bei dem die wichtigsten Bedienelemente und Informationen direkt im Blickfeld angezeigt werden. Die Schalterempfehlungsanzeige und der Tacho sind in der oberen Ebene angeordnet, sodass der Fahrer den Blick kaum von der Straße nehmen muss.

### US-Umweltpreis

### „Grünster Autobauer“



Honda ist Amerikas grünster Autobauer. Zum fünften Mal in Folge haben Wissenschaftler der Union of Concerned Scientists Honda 2010 diesen Titel verliehen. Die US-Flotte von Honda hat die niedrigsten kombinierten Abgaswerte.

### VCD-Umweltliste 2010/2011

### Im Führungstrio

Gleich zwei Hybridmodelle von Honda sind in der Spitzengruppe der Umweltliste des Verkehrsclub Deutschland (VCD) vertreten: Insight und Civic liegen auf Platz zwei und drei der Kompaktklasse-Wertung. Drei Mal in Folge hatten sie diese Wertung zuvor gewonnen.



**Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 6,9-10,0; außerorts 5,0-5,8; kombiniert 5,7-7,3. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 132-169. (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG)**

## 1981 BIS 1990

Und plötzlich ist die Grenze offen. Kurz nach 22.30 Uhr strömen am 9. November 1989 die ersten DDR-Bürger gen Westen. Auslöser für den Fall der Mauer ist ein Missverständnis: Auf die Frage, ab wann die Reisefreiheit gelte, hatte Politbüro-Mitglied Günter Schabowski fälschlich „unverzüglich“ geantwortet.

### Und das passierte bei Honda:

**1984** Als erster japanischer Hersteller eröffnet Honda in Offenbach ein europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum. Heute unterhält Honda R & D Europe Standorte in Deutschland, Italien und England.

**1988** Der Brasilianer Ayrton Senna wird zum ersten Mal Formel-1-Weltmeister auf McLaren Honda. Mit 199 Punkten in der Konstrukteursmeisterschaft erzielt Honda einen neuen Rekord und holt auch diesen Titel.

**1988** Als Serienableger der legendären Rallye-Dakar-Maschine FXR750V stellt Honda mit der Africa Twin eine tourentaugliche Enduro vor. Die Vorgängerin der Varadero wird in vier Generationen bis zum Jahr 2000 gebaut.

**1989** Unternehmensgründer Sōichirō Honda wird in die Automotive Hall of Fame aufgenommen. Diese Ehre wird Persönlichkeiten aus der Autobranche zuteil, darunter Gottlieb Daimler, Carl Benz und Henry Ford.

**1990** Honda produziert mit dem NSX das weltweit erste Serienfahrzeug in Vollaluminium-Bauweise. Auch sämtliche Aufhängungsteile sind aus Alu. Im NSX debütiert zudem die erste elektrische Servolenkung von Honda.



**Das Haubendach schließt beim Parken den Innenraum ab**

**Honda 3R-C**

## Das Dreirad neu erfunden

So könnte die urbane Mobilität der Zukunft aussehen: Die europäischen Designer des Honda-Design- und Forschungszentrums in Mailand haben mit dem 3R-C ein modernes, elektrisch angetriebenes Dreirad entworfen. Batterie und Elektromotor des Konzeptfahrzeugs sind im Boden eingebaut, was über den tiefen Schwerpunkt der Fahrstabilität zugute kommt. Vor Wind und Regen schützt den Fahrer ein futuristisches Haubendach. Ein abschließbarer Stauraum verbirgt sich in der Front.

**Honda U3-X**

## Völlig von der Rolle

Vorwärts, rückwärts, seitwärts, stopp – je nachdem, wie sein Fahrer das Gewicht mit dem Oberkörper verlagert, reagiert das elektrische Einrad U3-X und ändert Geschwindigkeit oder Richtung. Die Gleichgewichtstechnik stammt vom Roboter Asimo (siehe nächste Doppelseite).

**Neues sparsames und emissionsarmes Geschäftsflugzeug**

## Honda hebt ab

Auf dem Weg zu nachhaltiger Mobilität setzt Honda auf innovative Technologien: Der HondaJet, ein neues Geschäftsflugzeug, besitzt einen komplett aus Verbundwerkstoffen gefertigten Rumpf. Die Turbofan-Triebwerke sind über den Tragflächen angeordnet, was den Luftwiderstand ver-

ringert. Dadurch konnten Verbrauch und Emissionen drastisch reduziert werden. Seinen Jungfernflug im Rahmen der US-Zulassung hat der HondaJet bereits absolviert, über 100 Bestellungen für den Achtsitzer liegen inzwischen vor. Die ersten Auslieferungen sind für 2012 vorgesehen.



**Vollwertiger Fünfsitzer mit Elektroantrieb**

## Honda EV Concept: Jazz goes electric

Die Elektroversion des Honda Jazz heißt EV Concept und wird bereits 2012 als Serienmodell in den USA und Japan auf den Markt kommen. Der Antrieb basiert auf dem Elektromotor des Clarity und beschleunigt den Fünfsitzer auf bis zu 144 km/h. Eine Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht eine Reichweite von 160 Kilometern und kann an einer normalen Steckdose in weniger als sechs Stunden voll aufgeladen werden. Wie das Hybrid-Sportcoupé CR-Z verfügt der EV Concept über die drei Fahrmodi „Normal“, „Sport“ und „Econ“. Im „Econ“-

Modus fällt die Reichweite um ein Viertel höher aus als im „Sport“-Betrieb. Dort wiederum entsprechen die Fahrleistungen denen eines 2,0-Liter-Ottomotors.



**Bereits 2012 startet der Verkauf des Honda EV in den USA und Japan**

## 1991 BIS 2000

**Am 1. Januar 1999 wurde der Euro eingeführt und damit zur Währung von über 300 Millionen Menschen in Europa. Zunächst wurde der Euro allerdings nur für Kontoführungszwecke, zum Beispiel für elektronische Zahlungen, verwendet. Das Euro-Bargeld löste erst am 1. Januar 2002 die Deutsche Mark ab.**

**Und das passierte bei Honda:**

**1991** Der Unternehmensgründer Sōichirō Honda stirbt am 5. August. 1948 hatte er die „Honda Motor Company“ ins Leben gerufen und mit dem Bau von Motorrädern begonnen.

**1992** Am 10. Oktober läuft im englischen Werk Swindon der erste europäische Accord vom Fließband. Im selben Jahr wird dort eine zweite Motorenbaulinie eröffnet.

**1996** Das Solarauto Honda Dream gewinnt die „World Solar Challenge“ in Australien und bricht auf der 3000 km langen Strecke sämtliche Geschwindigkeits- und Zeitrekorde.

**1997** Honda produziert das hundertmillionste Motorrad. Im selben Jahr erscheint mit der „CBR1100XX Super Blackbird“ das schnellste Serienmotorrad der Welt.

**1999** Mit dem Roadster S 2000 stellt Honda einen Rekord bei der Literleistung von Saugmotoren auf: Aus 2,0 Litern schöpft sein Motor dank Hochdrehzahl-Konzept 240 PS.



Binnen 90 Minuten kann die Lithium-Ionen-Batterie des Hybridmodells an einer Steckdose vollständig aufgeladen werden

# STROM AUS DER DOSE

**Neue Plug-In-Plattform** Drei Hybrid-Modelle bietet Honda heute schon an. Künftig kommen Plug-In-Versionen hinzu.

**E**ine neue Generation von Hybridmodellen steht bei Honda in den Startlöchern: Ab 2012 werden Plug-In-Modelle die Honda Hybrid-Palette ergänzen. Eine entsprechende Plug-In-Plattform mit den Komponenten dieser Technologie, ausgelegt für eine Mittelklasselimousine, hat das Unternehmen bereits auf den Automessen in Los Angeles und Genf gezeigt.

Im Gegensatz zum normalen Hybrid, der seine Stromspeicher nur während der Fahrt durch Rekuperation (Energierückgewinnung) auffüllt, können die Akkus beim Plug-In darüber hinaus auch an einer Steckdose aufgeladen werden. Der 6 kWh leistende Lithium-Ionen-Akku der Honda-Plattform benötigt dafür nur 90 Minuten.

Das Hybridmodell besitzt einen 2.0 Liter i-VTEC Vierzylinder-Benzinmotor

sowie einen 163 PS starken Elektromotor, die ihre Kraft über das elektrische stufenlose Automatikgetriebe E-CVT (Electric Continuous Variable Transmission) über die Vorderräder auf die Straße bringen. Beide Motoren können das Fahrzeug entweder allein oder kombiniert antreiben. Im rein elektrischen Betrieb beträgt die Reichweite maximal 24 Kilometer und die Höchstgeschwindigkeit 100 km/h.



## SEIT 2001

Mit dem iPhone revolutioniert Apple ab 2007 den Handy-Markt. Touchscreen-Bedienung und iPhone-spezifische Anwendungen, so genannte Apps, zählen zu den Besonderheiten dieses Smartphones. 2010 kam die aktuelle Modellgeneration auf den Markt (siehe Foto). Rund 90 Millionen Geräte hat Apple bislang verkauft.

### Und das passierte bei Honda:

**2004** Der neue 2,2-Liter-Dieselmotor im Accord ist der erste von Honda selbst entwickelte und produzierte Selbstzünder. Er hat eine Leistung von 140 PS und verbraucht nur 5,4 Liter/100 km.

**2006** Mit der Gründung des Tochterunternehmens Soltec steigt Honda in das Solarzellen-Geschäft ein. Bereits im Jahr darauf werden in Japan die ersten Dünnschicht-Solarzellen in Großserie produziert.

**2006** Der Honda Civic Hybrid wird Gesamtsieger der VCD Auto-Umweltliste. Souverän gewinnt er gegen mehr als 350 Modelle und setzt sich zugleich an die Spitze der Kompaktklasse-Wertung.

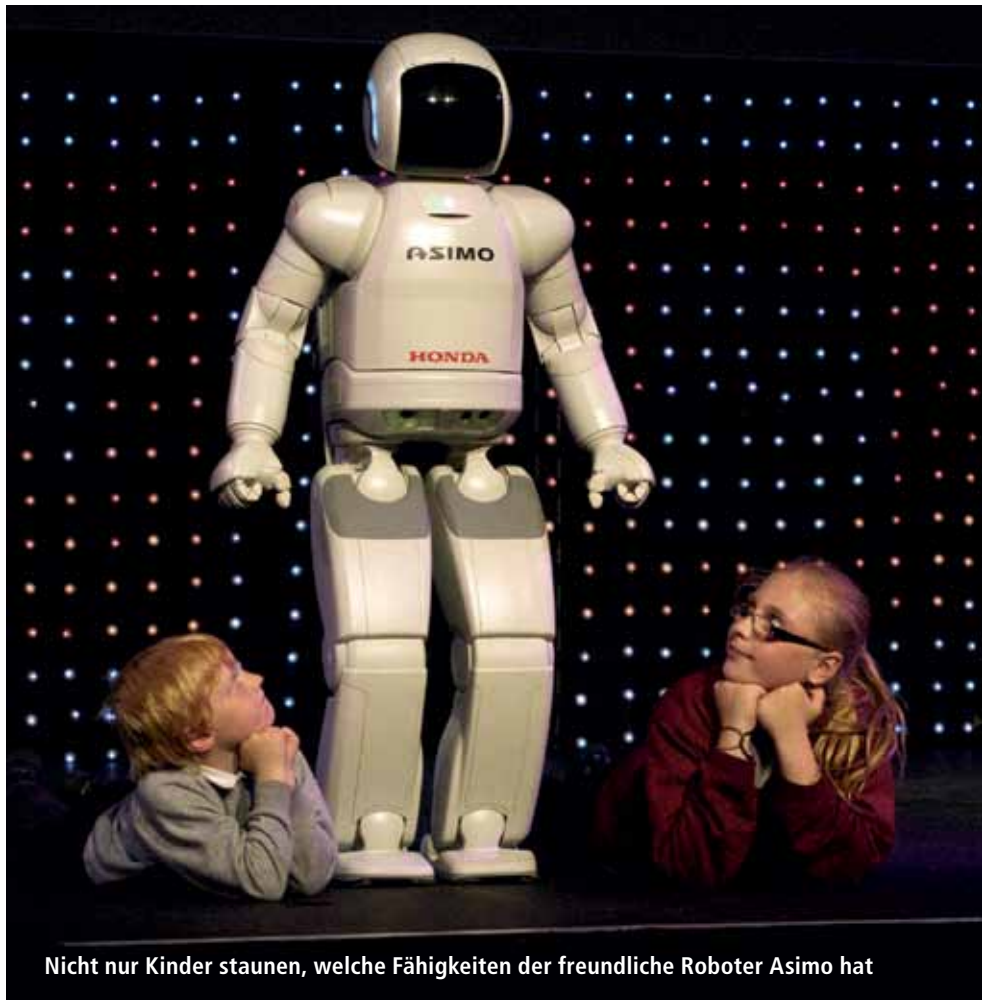
**2008** Mit dem Zweirad DN-01 erfindet Honda ein neues Segment. Das aufregend gestaltete Modell kombiniert Motorrad- und Großroller-Elemente und besitzt ein Automatikgetriebe.

**2011** Honda Deutschland feiert 50-jähriges Jubiläum und dankt den Auto- und Motorradkunden mit zahlreichen Sondermodellen sowie besonderen Finanzierungs- und Leasingangeboten.

Honda-Roboter Asimo

# Freund und Helfer

Längst ist Asimo ein Star der Roboter-Szene: Anfang März beispielsweise präsentierte er auf dem Autosalon in Genf die Neuheiten von Honda. Seit über 20 Jahren investiert Honda in die Entwicklung von humanoïden, also menschenähnlichen Robotern. Ziel ist es, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels einen Roboter zu entwickeln, der als alltags-tauglicher Assistent den Menschen zur Hand geht und der Gesellschaft nützt. Asimo („Advanced Step in Innovative Mobility“) ist 1,30 Meter groß und 54 Kilogramm schwer. Er geht aufrecht auf zwei Beinen und kann sogar rennen. Eine kleine Sensation in der Robotik, denn dafür hat er kurzzeitig beide FüÙe in der Luft. Asimo kann mit Menschen kommunizieren. Und sein Personengedächtnis ist ausgezeichnet: Sobald Asimo jemanden sieht, ist das Gesicht in seiner Datenbank gespeichert. Künftig spricht er diese Person mit Namen an.



Nicht nur Kinder staunen, welche Fähigkeiten der freundliche Roboter Asimo hat

CO<sub>2</sub>-freundliches Kraft-Wärme-Kopplungssystem (KWK)

## Kompaktes Kraftwerk für zuhause

Zusammen mit dem Heizungsspezialisten Vaillant hat Honda das europaweit erste Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungssystem mit hocheffizienter Gastorentechnologie entwickelt. Das Mikro-Heizkraftwerk ecoPower 1.0 ist für Ein- und Zweifamilienhäuser aus-

gelegt und produziert umweltschonend gleichzeitig Wärme und Strom am Ort des Verbrauchs. Das Honda Modul erzeugt 1 kW elektrische und 2,5 kW thermische Leistung. Herkömmliche dezentrale Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungssysteme erreichen

einen Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent. Durch abgestimmte Systemkomponenten, das effiziente Honda KWK-Modul sowie ein intelligentes Energiemanagement übertrifft ecoPower 1.0 diesen Wert und erreicht einen Wirkungsgrad von 92 Prozent.



Neben dem KWK-Modul von Honda (1) und einer Wärmeauskopplungseinheit (2) besteht das System aus einem 300-Liter-Multi-Funktionspeicher (4) und einem wandhängenden Gas-Brennwertgerät (3)

# VORREITER SEIT 1961

Als erster japanischer Hersteller gründet Honda 1961 eine Niederlassung in Deutschland. Den Motorrädern folgen 1967 die Autos.

**A**ls das Wort Globalisierung noch nicht erfunden war, erkannte Sōichirō Honda bereits die Vorteile eines weltweiten Marktes. „Global denken, lokal handeln“ war seine Devise. Als erster japanischer Hersteller gründete Honda darum am 2. Juni 1961 eine europäische Niederlassung – in Hamburg.

Zunächst auf Motorräder beschränkt, wird das Lieferprogramm 1963 um den Vertrieb von Motorgehätern erweitert. 1967 startet der Vertrieb von Autos in Deutschland mit

den bildhübschen Modellen S 800 Cabrio und Coupé. Der Durchbruch auf dem deutschen Markt gelingt Honda 1972 mit der ersten Civic-Generation. Neben Bestsellern wie Civic und Accord setzt das Unternehmen stets auch auf sportliche Nischenmodelle wie CRX, S 2000 oder NSX, dem weltweit ersten Serienfahrzeug in Vollaluminium-Bauweise. Seiner Vorreiterrolle wird Honda auch bei der Vierradlenkung (1987), der Hybridtechnologie (1999) oder dem Notbremssystem CMBS (2003) gerecht.



Inzwischen ein begehrtes Sammlerstück: Cabriolet Honda S 800 von 1967



Bestseller am Start: Erste Generation des Honda Civic von 1972



Erschwingliches Traumauto: Erster Honda CRX von 1983

## DREI FRAGEN AN WOLFRAM PETRICK

Am 1. Januar 1967 wurde Kfz-Meister Wolfram Petrick der erste Honda-Vertragshändler für Automobile in Deutschland. Heute ist sein Unternehmen in Hamburg einer der größten Vertriebspartner von Honda. Der 78-Jährige erinnert sich im Gespräch.

**Als Sie 1967 die erste Honda-Vertretung in Deutschland übernehmen – hatten Sie da eine Vision, wohin sich das Geschäft entwickeln könnte?**

**Petrick:** Um ehrlich zu sein – die Ängste waren genauso groß wie die Hoffnungen. Ich hatte eine kleine Werkstatt und meine Händlerkollegen hatten nur Spott für mich. Und der Anfang war schwer – zum Beispiel die Versorgung mit Ersatzteilen. Doch wir waren von der hervorragenden Technik, den drehfreudigen Motoren,



Langjährige Partnerschaft: Wolfram Petrick (unten links) mit Honda Deutschland-Geschäftsführer Günter Schnatz. Oben rechts: Honda Petrick in Hamburg



dem Know-how, aber auch von der ganzen Atmosphäre fasziniert. Und die Japaner waren sehr lernwillig.

**Sie vertreten ja nicht nur Honda Automobile und Motorräder, sondern auch die anderen Geschäftsfelder wie Marine, Industrie und Garten. Bedeutet dies einen Wettbewerbs-**

**vorteil gegenüber Autohändlern anderer Marken?**

**Petrick:** Davon bin ich überzeugt. Denn deutlicher kann man die Technik-Kompetenz von Honda nicht demonstrieren. Und so werden Kunden immer wieder aus ganz unterschiedlichen Richtungen an die Marke herangeführt. Außerdem ist dies ein ganz wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu anderen Automobilherstellern.

**Ihre Idee, ein Radio serienmäßig für den Civic anzubieten, wurde von Honda aufgegriffen und trug**

**nicht unwesentlich zum Erfolg bei. Sind solche bahnbrechenden Ideen im heutigen Autogeschäft noch immer denkbar?**

**Petrick:** Natürlich läuft das Geschäft heute viel professioneller als vor 40 Jahren. Und auf jede Nische im Markt stürzen sich sofort eine Reihe von Herstellern. Da muss man immer wieder mit kleinen Innovation punkten, schnell und entschlossen handeln. Und vor allem: Das Vertrauen zwischen Marke, Handel und Kunden muss intakt sein. So wie ich das seit 50 Jahren bei Honda erlebe.